

Automarkt bricht in Japan ein

Tokio. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch in Japan für einen drastischen Absatzrückgang in der Automobilindustrie gesorgt. Die Zahl der Neuzulassungen sank im vergangenen Jahr um 6,5 Prozent auf rund 3,2 Millionen Autos, den niedrigsten Stand seit 34 Jahren, wie der japanische Autohändlerverband (Jada) am Montag in Tokio mitteilte. Allein im Dezember ging die Zahl der Neuzulassungen demnach um mehr als 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat auf rund 183550 Autos zurück. Die Absatzkrise betrifft alle Hersteller außer Honda. Die Verkäufe von Toyota brachen laut Jada um sieben Prozent ein, die seiner Luxusmarke Lexus sogar um mehr als 25 Prozent. Nissan verkaufte im Vergleich zu 2007 fast sechs Prozent weniger Autos, Mitsubishi fast 22 Prozent und Mazda 5,6 Prozent weniger. Nur Honda verkaufte mehr als sechs Prozent mehr Autos, die Verkaufszahlen von Suzuki und Subaru blieben immerhin stabil. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118240.automarkt-bricht-in-japan-ein.html>